

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Gott stellt mit Knechten Rechnung an

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 22. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1743 (10. November 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-52

GWV 1163/43

RISM ID no. 450006790

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	Ste ¹	Originaltext in der Breckkopf=Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>) Gott stellt mit Knechten Rechnung an wie stehts um euch ihr Menschen Kinder? ihr Sünder was habt ihr da was dort gethan? trifft eure Rechnung ein? nicht so, es fehlen große Summen. Ja wohl u. ach es hilft kein Einwand Nein ihr müßt für Gott verstümen. Was Raths? beug[<i>t</i>] ³ euch u. bittet um Gedult Vielleicht erläßt Er ⁵ alle Schuld.	Accompagnato-Rezitativ (<i>Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>) Gott stellt mit Knechten Rechnung an. Wie steht's um euch, ihr Menschenkinder? Ihr Sünder, was habt ihr da, was dort getan? Trifft eure Rechnung ein? Nicht so! Es fehlen große Summen. Jawohl! Und ach, es hilft kein Einwand. Nein! Ihr müsst für ² Gott verstümmen. Was Rats? ⁴ Beugt euch und bittet um Geduld. Vielleicht erlässt Er ⁶ alle Schuld.
2	3	Aria ⁷ (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>) Erbarme Dich o Gott wer kann bestehen die Rechnung fehlt u. meine Schuld ist groß. ☹ Du kannst mich in den Kerker werfen Du kannst mit Recht die Strafe schärfen ach Herr ⁸ sprich mich doch nur aus Gnaden loß. Da Capo	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>) Erbarme Dich, o Gott! Wer kann bestehen? Die Rechnung fehlt, und meine Schuld ist groß. ☹ Du kannst mich in den Kerker werfen, Du kannst mit Recht die Strafe schärfen, ach, Herr, sprich mich doch nur aus Gnaden los. da capo

¹ Hinweise:

- Ste: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² „für“ (alt): „vor“.

³ Partitur, T. 14, Schreibfehler: beug statt beugt; vgl. auch Satz 4, Zeile 2: wenn sich ein Sünder redlich beugt.
B-Stimme, T. 14: beugt.

⁴ „Was Rats?“ (alt, dicht): „Was ist Rat?“, „Wo ist Rat?“, „Wo finde ich Rat?“, „Wer spendet Rat?“.

⁵ Er: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁶ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁷ Tempoangabe Graupners: Largo.

⁸ Partitur, T. 46: Herr;

B-Stimme, T. 46, (abkürzende) Schreibweise: H^r.

3	4	Choralstrophe ¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc⁹</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Hör' ach erhör mein seufzend Schreien	Hör', ach, erhör' mein seufzend' Schreien.
		Du allerliebste Vater Herz	Du allerliebste Vaterherz
		wollst alle Sünde mir verzeihen	woll'st alle Sünde mir verzeihen
		und lindern meines Herzens ¹¹ Schmerz	und lindern meines Herzens Schmerz.
		Erbarme Dich	Erbarme Dich,
		erbarme Dich	erbarme Dich,
		Gott mein Erbarmer über mich.	Gott, mein Erbarmer, über mich.
4	6	Recitativo secco (<i>C; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C; Bc</i>)
		Bei Gott ist aller Trost zu hoffen	Bei Gott ist aller Trost zu hoffen,
		wenn sich ein Sünder redlich ¹² beugt	wenn sich ein Sünder redlich beugt.
		Es steht	Es steht
		die Gnaden Pforte jedem offen	die Gnadenpforte jedem offen,
		der wahre Reu u. Glauben zeigt	der wahre Reu' und Glauben zeigt.
		o Trost der über alles geht!	O Trost, der über alles geht!
		Der H ¹³ erlöst u. streicht Millionen	Der Herr erlöst und streicht Millionen
		in eines Sünders Rechnung aus.	in eines Sünders Rechnung aus.
		Er schickt ihn ungestraft nach Haus.	Er schickt ihn ungestraft nach Haus.
		Ihr Sünder lernt hierbei	Ihr Sünder, lernt hierbei:
		ihr sollt auch eurer Schuldner schonen ¹⁴ ;	Ihr sollt auch eurer Schuldner schonen ¹⁵ ,
		u. sagt: ob das nicht ¹⁶ billig sei	und sagt, ob das nicht billig ¹⁷ sei,
		schenkt Gott den Knechten ihre Sünden	schenkt Gott den Knechten ihre Sünden:
		wie? soll ein Mitknecht [nicht bei andern Gnade finden.] ¹⁸	Wie? Soll ein Mitknecht nicht bei andern Gnade finden.
5	6	Aria ¹⁹ (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2} unis., Va; C; Bc</i>)
		Gott will so gern vergeben	Gott will so gern vergeben.
		soll ich gehässig leben	Soll ich gehässig leben?
		das würde schändlich sein.	Das würde schändlich sein.
		Er schonet armer Knechte ²⁰	Er schonet armer Knechte.
		wie sollt' ich strenge Rechte	Wie sollt' ich strenge Rechte
		am Bruder brauchen nein	am Bruder brauchen ²¹ ? Nein,
		ach nein.	ach nein!
		Da Capo	da capo

⁹ In der Partitur fehlt der Bc; jedoch gibt es Stimmen für Continuo (Ste 10–11) und 2 Violone (Ste 21–22 und Ste 23–24).

¹⁰ 3. Strophe des Chorals „Ich armer Mensch, ich armer Sünder“ (1663) von **Christoph Tietze** (auch Christophorus Titius u. ä.; * 10.1.1641 in Wilkau bei Ramslau (Schlesien); † 7.9.1703 in Hersbruck bei Nürnberg); zuerst im Gesangbuch **Sünden-Schmerzen / | Trost im Herzen / | Todten Herzen / | erwecket / | entdecket / | angestecket / | von | CHRISTOPHORO | TITIO, | Silefio. S. Theol. St. | [Verzierung] | WÜRNBURG / | Gedruckt bey W. E. Felscheckern / | Im Jahr 1663.** [Nach Fischer Bd. I, S. 316; Fischer-Tümpel, Bd. VI, S. 126, Nr. 727. Bei Koch, Bd. III, S. 525 wird das GB datiert auf 1664.]

¹¹ B-Stimme, T. 16, Schreibfehler: Herzen statt Herzens.

¹² ...f: Das Kürzel ...f dient hier als Abkürzung für ...lich; vgl. *Grun*, S. 255 (redf = redlich).

¹³ H^f = Abkürzung für Herr [*Grun*, S. 249].

¹⁴ eurer Schuldner schonen (alt): In heute gesprochenem Deutsch „eure Schuldner schonen“. In der Phrase eurer Schuldner schonen ist eurer Schuldner ein veralteter Genitiv, angelehnt an den Genitiv in Schonung eurer Schuldner.

¹⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zu eurer Schuldner schonen.

¹⁶ n̄ = Abkürzung für nicht [*Grun*, S. 262].

¹⁷ „billig“: „angemessen“; vgl. „recht und billig“.

¹⁸ Partitur, T. 17–18, Schreibfehler: Der eingeklammerte Text nicht bei andern Gnade finden fehlt; er wurde aus der C-Stimme übernommen.

¹⁹ Tempoangabe Graupners: Vivace.

²⁰ Er schonet armer Knechte: Vgl. die Fußnote zu eurer Schuldner schonen.

²¹ „brauchen“: hier im Sinne von „ge brauchen“, „ausüben“.

6	8	Recitativo secco (<i>T [B]; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T [B]; Bc</i>)
		Ich will an Deiner Gütigkeit	Ich will an Deiner Gütigkeit,
		o Gott allzeit	o Gott, allzeit
		ein Vorbild wahrer Sanftmuth nehmen.	ein Vorbild wahrer Sanftmut nehmen.
		Sind ich am Bruder eine Schuld	Find' ich am Bruder eine Schuld,
		ich will ihn drum öt würgen noch beschämen.	ich will ihn drum nicht würgen noch beschämen.
		Ach Herr hab auch mit mir Gedult !	Ach Herr, hab auch mit mir Geduld!
		Trifft meine Rechnung nicht recht ein	Trifft meine Rechnung nicht recht ein,
		so sprich: der Rest soll dir erlassen seyn.	so sprich: „Der Rest soll dir erlassen sein“.
7	8	Choral. v. 7. Sprich nur ein Wort p. ²² Da Capo	Choralstrophe ²³ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Sprich nur ein Wort, so werd ich leben	Sprich nur ein Wort, so werd ich leben.
		sag daß der arme Sünder hör	Sag, dass der arme Sünder hör':
		geh hin die ²⁴ Sünd sind dir vergeben	„Geh' hin, die Sünd' sind dir vergeben,
		hinfürter sündge nur nicht mehr	hinfürter ²⁵ sünd'ge nur nicht mehr.
		Erbarne dich	Erbarne dich,
		erbarne dich	erbarne dich,
		Gott mein Erbarmer über mich.	Gott, mein Erbarmer, über mich.
—	8	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

²² Partitur: Der Text der Choralstrophe wurde von fremder Hand geschrieben.
Stimmen: Der Text der Choralstrophe wurde von Graupner geschrieben.

²³ 7. Strophe des o. a. Chorals.

²⁴ B-Stimme, T. 12, Textänderung: dein statt die.

²⁵ „hinfürter“ (alt): „hinfort“, „in Zukunft“.

Anmerkungen


- Titel bei Graupner (Ste 9):
Gott stellt mit Knechten | Rechnung an p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste 9):
 - Dn. 22. p. Tr. | 1743.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1743: M. N. 1743. (Angabe Graupners, Ste 3, rechts oben)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Die B-Stimme enthält zusätzlich den in die Basslage transponierten Satz 6 für Tenor (T-Rez **Ich will an Deiner Gültigkeit**; 2. Aufführung? Weitere Aufführung mit Erkrankung des Tenors?).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Gott stellt mit Knechten | Rechnung an | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 22. p. Tr. | 1743.
 - RISM ID no.: 450006790.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006790>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 92–93*):
Epistel: Brief des Paulus an die Philipper 1, 3–11;
Evangelium: Matthäusevangelium 18, 23–35.
- GWV 1163/43: GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/27.05.2021.

Quellen

<i>Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/	
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967	
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904	
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁶	
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>	
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.	
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)	
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867	
<i>Lichtenberg 1742-1743</i>	Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite ²⁷ : Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß-CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743-ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Hess. Hof- / und Cantalen-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).	 <p style="text-align: center;">Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf	

²⁶ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höningen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁷ • Das Textbuch ist verschollen.
• Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. *Garamond* ist bei *Noack* nicht wiedergegeben und daher spekulativ.